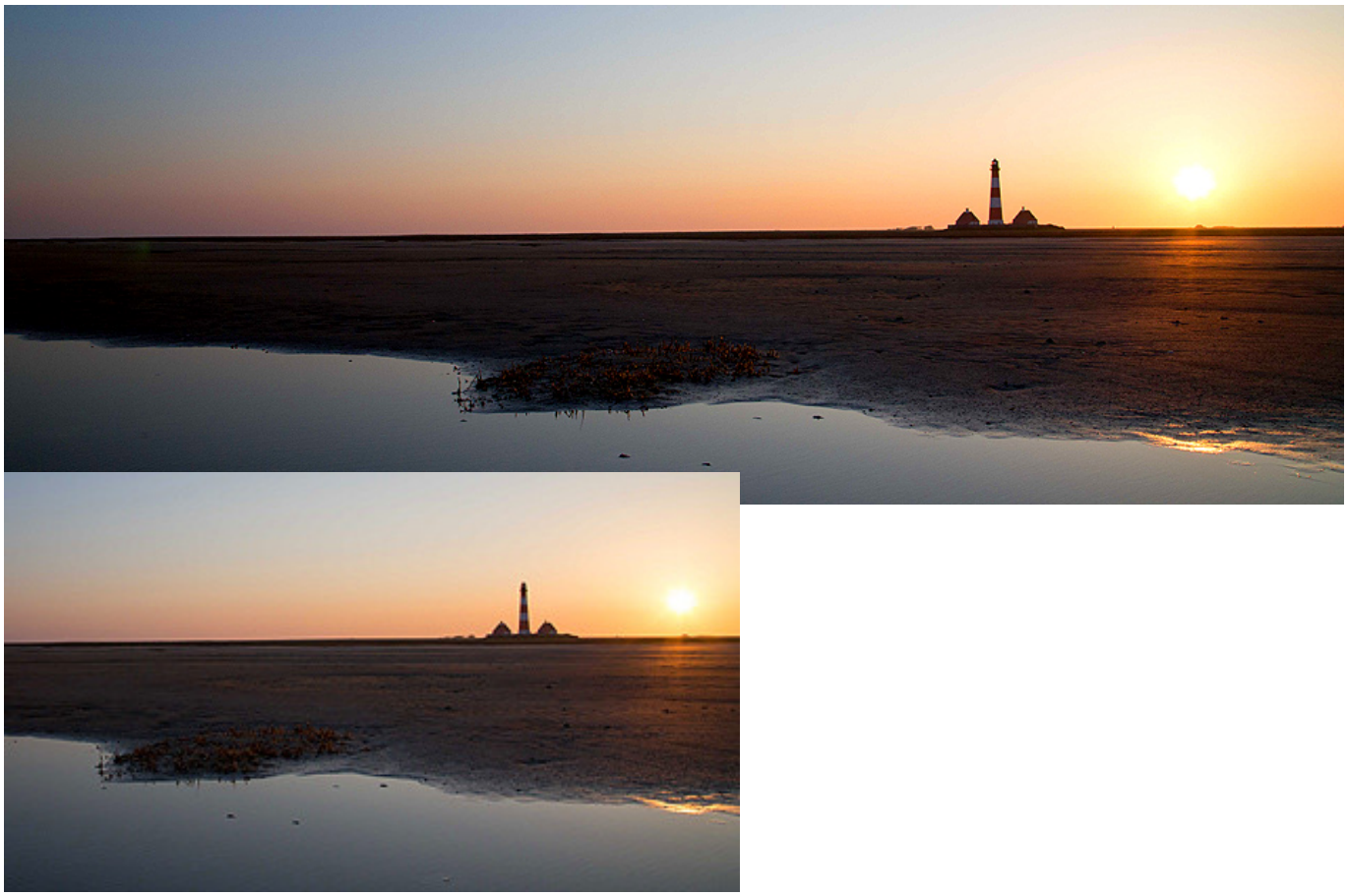
Westerhever: Wo das Land aufhört und das Meer beginnt

Author : melanie



Westerhever Leuchtturm bei Sonnenuntergang © Tourismusverein Westerhever-Poppenbüll e.V.

Der Himmel, die Weite, das Meer – schier grenzenlos erscheint die Landschaft, begleitet vom Rauschen des Meeres und dem Wiesengeflüster der Watt- und Wiesenvögel, die hier rasten. Alltagslärm und Hektik sind hier fern.
Am stillen Ende der Halbinsel Eiderstedt an der Nordsee liegt Westerhever. Ein Ort, an dem die Natur noch dominiert und der von Gezeiten geprägt ist, an dem mehr Schafe als Menschen leben. Hier richtet sich das Leben nicht nach der Uhr, sondern nach dem Wetter und der Sonne. Die Zeit bleibt hier nicht stehen, aber in Westerhever kann man sich mit ihr versöhnen.

Das zum UNESCO-Weltnaturerbe zählende Wattenmeer bietet Gästen gesunde und salzhaltige Seeluft. Wer sich hier eine Atempause gönnt, atmet die Freiheit des Meeres ein. Egal zu welcher Jahreszeit, Westerhever zeigt die Ursprünglichkeit und Abwechslung der Natur, schafft Ruhe und macht den Urlaub zu einem einmaligen Erlebnis mit Wasser, Strand und Marschland. Ein Spaziergang durch das Wattenmeer legt den Blick auf eine insgesamt neun Kilometer lange Sandbank frei. Ein derartiger Ausflug, praktisch mitten im Meer mit endlos

weitem Blick auf die Nordsee, sorgt für eine gesundheitsfördernde Entspannung.

Nicht zuletzt können Besucher das faszinierende Naturschauspiel des Vogelzuges erleben und beispielsweise die riesigen Nonnenganssschwärme beobachten. Besonders zahlreich sind sie im Frühjahr und Herbst.

Westerhever Leuchtturm

Neben den landschaftlichen Höhepunkten befindet sich an der Spitze der Halbinsel der berühmte Westerhever Leuchtturm. Eingebettet in einer Salzwiesenlandschaft ist das weithin sichtbare und 40m hohe Wahrzeichen der Region bereits seit über 100 Jahren im Dienst. Einmal erklommen, erwartet die Besucher bei guter Sicht ein unvergesslicher Ausblick auf das scheinbar endlose Meer, die unberührten Küstenlandschaften, die Halligen und nordfriesischen Inselwelten.

Weitere Informationen gibt es auf www.westerhever-nordsee.de